

GOTTESDIENSTORDNUNG

St. Josef der Arbeiter Zirndorf

28.4. bis 13.5.2012

Nr. 9

4. Sonntag in der Osterzeti

- Sa. 28.4. 17.30 Eucharistiefeier (+ Dieter Kersting, + Christa Pohl und Angeh.)
So 29.4. 9.30 Eucharistiefeier (Pfarrgemeinde)
11.00 Eucharistiefeier – **Erstkommunionfeier**
15.00 Eucharistiefeier in tschechischer Sprache – UK
17.30 Dankandacht der Kommunionkinder

Di 1.5. Hl. Josef der Arbeiter, Patronatsfest

- 9.30 Eucharistiefeier mit anschl. Frühschoppen
18.00 Erste feierliche Maiandacht (mit Kommunionkindern in Festkleidung)

- Mi 2.5. 8.30 Rosenkranz – UK
9.00 Eucharistiefeier – UK (+ Luzia und Paul Heymann, + Hildegunde Kirschner und Justine Heimbrecht)
Fr 4.5. 8.30 Rosenkranz – UK
9.00 Eucharistiefeier – UK (+ Margarete Prell)

5. Sonntag der Osterzeit

- Sa 5.5. 17.30 Eucharistiefeier (+ Angehörige Fam. Keith, + Angehörige Fam. Nürnberger)
So 6.5. 9.30 Eucharistiefeier (Pfarrgemeinde)
18.00 Maiandacht
Di 8.5. 19.00 Eucharistiefeier (Requiem für die Verstorbenen des Vormonats)
Mi 9.5. 8.30 Rosenkranz – UK)
9.00 Eucharistiefeier – UK (+ Marianne Knoll)
Fr 11.5. 8.30 Rosenkranz – UK
9.00 Eucharistiefeier – UK (+ Maria Wimplinger)

Anschrift: Bergstraße 20, 90513 Zirndorf – Telefon: 0911/606050; Fax: 0911/606002

E-Mail: buero@st-josef-zirndorf.de – Internet: <http://www.st-josef-zirndorf.de>

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Mo 8.00 - 12.00; Di 16.30 - 19.00; Mi 8.00 - 12.00; Fr 8.00 - 12.00

6.Sonntag in der Osterzeti

Sa. 12.5. 17.30 Eucharistiefeier – **Firmung durch DK Prof. Dr. Peter Wünsche**
So 13.5. 9.30 Eucharistiefeier (Pfarrgemeinde)
18.00 Maiandacht

SENIORENHEIM GUSTAV-ADOLF

Jeden Samstag um 9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst (nach Plan von katholischen oder evangelischen Mitarbeitern gestaltet).

SENIORENHEIM HELENE-SCHULTHEIB

Jeden Samstag um 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst (nach Plan von katholischen oder evangelischen Mitarbeitern gestaltet).

K&S SENIORENRESIDENZ IM PINDERPARK

Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat um 16.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst (nach Plan von katholischen oder evangelischen Mitarbeitern gestaltet).

KIRCHENBUSFAHRER

29.4. Herr Sieber (0911/604492), 06.5. Herr Holzheu , 13.5. Herr Edenhoffer (0911/692836)

Bitte geben Sie den Busfahrern rechtzeitig Bescheid, wenn Sie an bestimmten Tagen nicht mit dem Bus fahren wollen oder wenn „Neue“ den Bus benutzen möchten.

Für weitere Busfahrer sind wir sehr dankbar. Bitte melden Sie sich beim Pfarrer oder im Pfarrbüro.

SPENDENERGEBNISSE

Kollekte 14./15.4.	483,75 €
Kollekte 21./22.4.	367,12 €

Allen Spendern ein herzliches Vergelt´s Gott

TERMINKALENDER

Di 1.5.	10.30	Frühschoppen zum Patronatsfest
Mi 9.5.	10.00	<i>KDFB</i> : Gedächtnistraining mit Erika Greb (Gruppenraum 1)
Do 10.5.	8.00	<i>Treffpunkt St. Josef</i> : Studienfahrt nach Bamberg „1000 Jahre Bamberger Dom“

UNSERE FIRMLINGE – FIRMGUNG AM 12.5.2012

Adams Annina-Benita, Backer Miriam, Bak Kathrin, Bak Lisa, Bühler Nicole, De Bernardin Francesca, Dehmelt Sabrina, Ebner Marisa, Fiebig Bless, Friedl Laura, Gehrer Franziska, Häfner Philipp, Herrmann Florian, Hoang Tommy, Hummelmann Nelly, Jachmich Peter, Jandl Lukas, Jäntsch Alexander, Kaiser Fabian, Keck Lisa-Marie, Kröniger Nadine, Kruse Daniel, Kruse Konstanze, Langer Judith, Mex Christina, Möst Katharina, Nowak Nikita, Plachetka Aleks, Plaschka Marcel, Rohrmüller Robin, Roos Sebastian, Saucedo Schneider Ricardo, Schmidt Florian, Schmidt Kevin, Schromek Marcel, Seelmann Patrick, Segl Alina, Steiner Dominik, Steiner Melanie, Sünkel Johanna, Tächl Stefanie, Unger Katharina, Weggel Angelo

WAS BEDEUTET FIRMGUNG?

„Die Firmung ist nach Taufe und Erstkommunion eines der drei Sakramente des Christ-Werdens. Das Wort kommt vom Lateinischen „confirmare“ und bedeutet „bestätigen“. Empfangen Jugendliche das Sakrament der Firmung, bestätigt dies zum einen, dass der Heilige Geist bei ihnen ist. Zum anderen festigt das Sakrament die Gemeinschaft mit der Kirche und ist zugleich ein bewusstes Bekenntnis des Firmlings zum Glauben und zum Christsein. Mit der Firmung übernehmen Jungen und Mädchen das Taufversprechen, das ihre Eltern und Paten für sie abgegeben haben. Sie sind danach Christen mit allen Rechten und Pflichten. Damit ist die Firmung theologisch die Vollendung der Taufe.“ (Quelle: www.katholisch.de)

Wenn wir das bedenken, stellt sich für jeden die Frage: Werde ich dem in meinem Wollen und Tun gerecht? Leider gibt es viele Getaufte und Gefirmte, die zwar diese Sakramente empfangen haben, bei denen das, was sie bedeuten, im Leben praktisch keine Rolle spielt. Dabei empfängt keiner diese Sakramente nur für seinen eigenen Weg oder als „Rückversicherung“ für alle Fälle (es kann ja was dran sein), sondern auch zum Dienst für die anderen in der kirchlichen Gemeinschaft. Dass das oft gar nicht bedacht wird, wird deutlich wenn viele Elternpaare beim Taufgespräch auf die Frage, was ihnen ihre Taufe bedeutet, schweigen. Nutzen Sie die Firmung in der Gemeinde einmal dazu, sich selbst die Frage zu stellen: Was bedeuten mir die Sakramente der Taufe und Firmung? Wie lebe ich es, dass ich getauft und gefirmt bin?

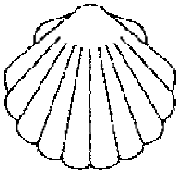
1000 JAHRE BAMBERGER DOM STUDIENFAHRT AM 10. MAI



Der Treffpunkt St. Josef lädt alle Interessierten anlässlich des Domjubiläums zu einer Fahrt nach Bamberg ein. Und zwar am **Donnerstag, 10. Mai**. Treffpunkt ist um **8.00 Uhr** am Haltepunkt Kneippallee. Ab 10.00 Uhr werden wir ca. 90 Minuten durch den Dom und die Sonderausstellung geführt. Daran schließt sich eine Andacht an, bevor wir gemeinsam zum Mittagessen gehen. Am Nachmittag wollen wir noch St. Michael besuchen und dort bei einem wunderschönen Blick auf die Stadt den Nachmittag verbringen. Rückkunft am Haltepunkt Kneippallee ist dann um 18.45 Uhr.

Die Kosten für Fahrt, Führung und Trinkgelder belaufen sich auf **20,-- €**.

Eine verbindliche Anmeldung mit Einbezahlung der Kosten ist notwendig bis spätestens Montag, 7. Mai, 12.00 Uhr im Pfarrbüro (zu den üblichen Öffnungszeiten). Herzliche Einladung!



PFARRWALLFAHRT AM 16. JUNI - DER TERMIN RÜCKT IMMER NÄHER!

Unsere diesjährige Pfarrwallfahrt am **Samstag, 16. Juni**, rückt näher und näher. Es wird also Zeit sich damit auseinanderzusetzen.

Der Weg für die Fuß-Pilger beginnt in Weihenzell und führt über 22 km auf dem **fränkischen Jakobsweg nach Colmburg**. Dazwischen werden wieder Möglichkeiten geboten, sich dieser Gruppe anzuschließen (Lehrberg - 11 km - und Häslabronn - 5 km). Selbstverständlich gibt es auch wieder für alle, die nicht gut zu Fuß sind, den Bus.

In St. Ursula in Colmburg feiern wir dann um 15.15 Uhr unseren Wallfahrtsgottesdienst und kehren anschließend zum Ausklang des Tages zum Abendessen / Vesperein.

Weitere Informationen finden Sie auf den Plakaten oder auf den aufliegenden Handzetteln. Diese Handzettel können gleichzeitig als Anmeldung verwendet werden.

Anmeldung **bitte baldmöglichst** zu den üblichen Pfarrbürozeiten.

Machen Sie sich an diesem Tag mit uns und vor allem mit Jesus auf den Weg. Denn mit IHM unterwegs zu sein tut gut und verändert mein Leben.

Ganz herzliche Einladung und dann natürlich auf zum Anmelden!!!